



Beratung & Mentoring

Die Graduierten-Akademie berät Sie gern bei allen Fragen rund um Ihren Arbeitsalltag und Ihre Karriereentwicklung. Die Beratung ist in deutscher und englischer Sprache möglich.

In der Anlaufstelle der Graduierten-Akademie vermitteln wir Ihnen die richtigen Ansprechpartner an der FSU und stellen Ihnen erste Informationen zur Verfügung.

Bei individuellen Fragen zu Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit oder zu Ihrer Karriereplanung können Sie die Postdoc- und Karriereberatung der Graduierten-Akademie in Anspruch nehmen.

Anlaufstelle für Postdocs

In der Anlaufstelle für Promovierende und Postdocs bietet die Graduierten-Akademie Service und Beratung für alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universität Jena. Hier erhalten Sie Informationen zu den Angeboten der Graduierten-Akademie wie z. B. zur Postdoc-Beratung, zum International Tutoring Service (intudoc) für internationale Postdocs und zum Qualifizierungsprogramm. Außerdem vermitteln wir Ihnen die richtigen Ansprechpartner an der Friedrich-Schiller-Universität und darüber hinaus.

Sie finden die Anlaufstelle im Erdgeschoss des Hauses für den wissenschaftlichen Nachwuchs (gegenüber der Cafeteria des Studierendenwerks).

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00-13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00-16.00 Uhr

Postdoc- und Karriereberatung

Die Graduierten-Akademie bietet allen Promovierenden und Postdocs eine individuelle Beratung zu ihrem beruflichen Weg an. Dort können zum Beispiel folgende Fragen besprochen werden:

- Will ich nach der Promotion weiter in der Wissenschaft arbeiten?
- Was kann ich tun, um meine Chancen dabei zu verbessern?
- Was nutzen mir meine wissenschaftlichen Fähigkeiten in anderen Berufsfeldern?

Sie können alle Themen ansprechen, die Ihre berufliche Situation bestimmen, zum Beispiel die Finanzierung, die Vereinbarkeit von Familie und Karriere, internationale Mobilität, das Wissenschaftszeitvertragsgesetz, den Weg zur Professur und auch alternative Berufsmöglichkeiten.

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie mit [Dr. Hanna Kauhaus](#) vereinbaren.

Mentoring für Postdoktorandinnen

Mentoring zu Beginn der Postdoc-Phase:

Rowena-Morse-Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen

Das Rowena-Morse-Mentoring-Programm (RMMP) der Thüringer Hochschulen besteht seit 2018 und ist ein Förderangebot des [Thüringer Kompetenznetzwerks Gleichstellung](#). Es richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen an der Schnittstelle von Promotions- und PostDoc-Phase.

Das Programm begleitet fächerübergreifend Doktorandinnen in der Endphase ihrer Promotion und Postdoktorandinnen bei der Planung ihres individuellen Karriereweges.

Innerhalb der Programmlaufzeit von 12 Monaten werden neben der Vermittlung einer Mentorin/eines Mentors spezifische Workshops zur Weiterqualifizierung angeboten. Im Rahmen von Peer-Mentorings vernetzen sich die Mentees mit Wissenschaftlerinnen anderer Thüringer Hochschulen und werden dabei in Gruppen-Mentorings von erfahrenen Professorinnen und Professoren an Thüringer Hochschulen begleitet.

Die nächste Bewerbungsfrist für das Mentoring-Programm ist der 14. August 2019.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Rowena Morse-Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen](#)

Mentoring ab dem 2. Jahr der Postdoc-Phase:

Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen des Universitätsbunds Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig

Das Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen bietet Ihnen persönliche Unterstützung durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren der Universitäten Halle und Leipzig. Diese vermitteln Ihnen formelle und informelle Wissensbestände, Schlüsselkompetenzen und professionelle Kontakte, die Sie in Ihrer Wissenschaftskarriere weiterbringen.

Das Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen ist ein hochschulübergreifendes Angebot der Universitäten Halle-Wittenberg, Jena und Leipzig. An der Universität Jena wird es vom [Geschäftsbereich Gleichstellung](#) des Vizepräsidenten für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung betreut.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Mentoring-Programm für Postdoktoranden](#)

Weitere Ansprechpartner an der FSU

Ob Servicezentrum Forschung und Transfer, Familienbüro oder Personaldezernat: An der FSU gibt es eine Vielzahl von Informations- und Beratungsmöglichkeiten. Wer für welche Fragen zuständig ist, erfahren Sie in dieser Übersicht. In der Anlaufstelle vermitteln wir Ihnen gern die richtigen Ansprechpartner.

Forschungsförderung, Forschungstransfer und Unternehmensgründung

Das "Servicezentrum Forschung und Transfer" bietet Ihnen Information und Beratung zu Drittmittelanträgen und zur Verwertung von Forschungsergebnissen. Der Gründerservice des SFT berät Sie zu Ideen der Unternehmens- und Existenzgründung.

Servicestelle LehreLernen

Die Servicestelle bietet individuelle Beratungen und Coachings zu Fragen rund um Ihre Lehre an. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, durch die Servicestelle LehreLernen eine Ihrer Lehrveranstaltungen aufzeichnen zu lassen. Im persönlichen Gespräch erhalten Sie ein strukturiertes Feedback und können Einzelaspekte vertieft besprechen. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Hochschul-Familienbüro "JUniFamilie"

Das Hochschul-Familienbüro informiert und berät Sie zu Bereichen wie "Mit Kind in Jena", zu sozialen und rechtlichen Aspekten des Themas "Familie und Karriere" und zum Kultur- und Freizeitangebot für Familien in Jena. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Gleichstellungsbüro

An das Gleichstellungsbüro können Sie sich wenden, wenn es um Frauenförderung im Hochschulbereich, um gendersensible Personalpolitik oder um individuelle Konflikt- und Krisensituationen geht, die mit der Gleichstellungsthematik verbunden sind. Die Universitätsgleichstellungsbeauftragten stehen Ihnen dort als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie hier.

Personalrat

Der Personalrat berät Sie vor allem zu arbeitsrechtlichen Fragen und bei Konflikten mit ihrem Dienstvorgesetzten. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Personaldezernat

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FSU können sich an das Personaldezernat wenden, wenn es um Fragen zu Arbeitsvertrag, Entgelt oder zur Anwendung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes geht. Weitere Informationen erhalten Sie hier.